

BEZIRKSQUIZ

1. Wie heißt der neue SPÖ-Klubobmann im 13. Bezirk?

- a) Matthias Friedrich
- b) Matthias Franz
- c) Franz Friedrich

2. Wie hoch ist der Grünanteil von Hietzing?

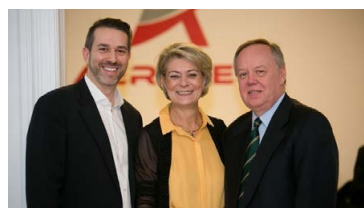
- a) Rund 62 Prozent
- b) Rund 72 Prozent
- c) Rund 82 Prozent

3. Wer hat das ORF-Gebäude am Königberg entworfen?

- a) Otto Wagner
- b) Roland Rainer
- c) Adolf Loos

Antworten:

1a: Der studierte Politikwissenschaftler Matthias Friedrich hat den Klubvorsitz von Andrea Exler übernommen. **2b:** Rund 72 Prozent der Fläche Hietzings sind grün. Ein großer Teil davon gehört zum Lainzer Tiergarten. **3b:** Ende der 1960er-Jahre hat Roland Rainer das mittlerweile denkmalgeschützte Gebäude entworfen.



Clemens Röhrich, Silvia und Christian Wogritsch (v.l.). Foto: Hans Krist

Auhofstraße: Neue Ordination ist offen

(red). Ein neues Angebot für die medizinische Versorgung im 13. Bezirk: Christian Wogritsch, Facharzt für Innere Medizin und Hämatonkologie, hat vor Kurzem die Ordination „aerzte13“ eröffnet. Bereits im Team dabei sind eine Ärztin für Schilddrüsenerkrankungen, ein Chirurg und eine Allgemeinmedizinerin. Für weitere ist in den auf Timesharing ausgelegten Räumen noch Platz. Zu den Gästen bei der Eröffnung zählten der Vizepräsident der Wiener Ärztekammer, Dr. Hermann Leitner, und der Bezirksärztevertreter Dr. Baumgartner. Infos: www.aerzte13.at

Wildgarten: Jetzt

Der Startschuss für 170 Wohnungen und drei Baugruppen ist gefallen.

von Christian Bunke

Im Grenzbereich Hietzing, Meidling und Liesing schreitet ein großes Bauprojekt voran: Die Vorbereitungen für den Start der Arbeiten auf dem Gelände zwischen dem Emil-Behring-Weg und dem Franz-Egermaier-Weg haben seit Dezember 2016 deutlich an Fahrt aufgenommen. Unter anderem wurde mit der Verlegung von Rohren und Leitungen für Heizung, Strom und Wasser begonnen. Nun stehen Rodungsarbeiten auf dem Programm. „Insgesamt müssen rund 100 Bäume für die Errichtung von Straßen und Wegen im Wildgarten gefällt werden“, so Sabine



Drei Baugruppen sollen im Wildgarten Platz für kreatives Wohnen schaffen. Sie sind hier rot eingezeichnet. Foto: Wildgarten Entwicklungsgesellschaft

Gaggle von der Austrian Real Estate. „Bis zum Jahr 2022 sollen dafür aber wieder rund 300 neue Bäume gepflanzt werden. Dafür wird Humus vom Boden abgetragen, sorgsam zwischengelagert und nach der Fertigstellung der Gebäude wieder aufgetragen.“

Im Frühjahr 2017 soll auch der zweispurige Ausbau des Franz-Egermaier-Weges zur Wundt-

gasse durchgeführt werden. Dadurch wird die Baustelle auch für größere Fahrzeuge erreichbar sein.

1.100 Wohnungen geplant

Insgesamt sollen auf dem Areal bis zum Jahr 2022 rund 1.100 Wohnungen entstehen. 170 davon sollen im Herbst in Bau gehen. Im Frühjahr werden außerdem einige denkmalge-

Neuer Betreiber für Klimt-Villa

Das Kulturzentrum hat ab der kommenden Saison eine neue Leitung

(mas). Ein Kunst- und Kulturzentrum wie die Klimt-Villa braucht viel Pflege. Der ehemalige Betreiber Wilhelm Rasinger war ambitioniert: „Ich hätte durchaus investiert, aber nicht unter diesen Vertragsbedingungen.“ Grund für den Abschied von Rasinger sind Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und den Inhabern. Rasinger setzte sich für bessere Öffnungszeiten ein, „aber da wirst du schon schiefe angeschaut“. Zurzeit ist die Klimt-Villa an vier Tagen in der Woche geöffnet.

Wechsel der Betreiber

In einen Kulturbetrieb zu investieren, lohne sich nur selten, meint Wilhelm Rasinger. Vor allem die Garage ist ihm ein Dorn im Auge. „Diese Garage zerstört das Bild der Villa. Zum Glück ist sie mittlerweile von Efeu überwachsen“, meint Rasinger scherzhaft. Nun gibt er die Füh-



Baris Alakus löst Wilhelm Rasinger als Leiter ab. Foto: Spitzauer

rung an Baris Alakus ab. Dieser hat sich mit zwei Kollegen des Klimt-Vereins zusammengeschlossen, um das Haus vor dem Leerstand zu retten. Auch er hat bereits Pläne für das Kulturzentrum. Alakus will während der Öffnungszeiten einen kleinen Gastronomiebetrieb eröffnen. „Das wird sicher kein Restaurant sein, aber die Gäste sollen mit Kaffee und Kuchen versorgt werden – so wie es Klimt geliebt hat“, meint Alakus. Dadurch soll

die Villa auch als Ausflugsziel attraktiver werden. Das Gebäude in der Feldmühlgasse ist jedoch kein Museum: „Die Leute kommen vor allem wegen der Atmosphäre“, meint Rasinger. In der Villa sind zwar keine Originale ausgestellt, dafür ist sie mit hochwertigen Repliken ausgestattet. „Originale auszustellen, ist nicht eingeplant. Wir werden aber für diverse Sonderausstellungen weitere Repliken anfertigen lassen“, so Alakus. Geplant ist etwa eine Installation zur Hietzinger Hochburgerschaft. Trotz aller Streitigkeiten blickt Wilhelm Rasinger auf eine gute Zeit zurück. „Mein absolutes Highlight war die Lesung des Nobelpreisträgers Eric Kandel, der sich ausgiebig mit Klimt beschäftigt hat“, meint Wilhelm Rasinger.

Ab 1. April ist die Klimt-Villa wieder für Besucher geöffnet. Mehr Infos auf www.klimtvilla.at

geht's los

schützte Gebäude am Emil-Behring-Weg saniert, um Platz für ein Nachbarschaftszentrum und einen Kindergarten mit fünf Gruppen zu schaffen. 200 weitere Wohnungen und Räumlichkeiten für einen Supermarkt sollen im Frühjahr 2018 errichtet werden.

Drei Baugruppen

Neben 100 Gemeindewohnungen, 600 freifinanzierten Wohnungen und 300 geförderten Wohnungen weist das Wildgarten-Projekt eine weitere Besonderheit auf: Ab 2018 soll der Bau von 100 Wohnungen beginnen, die von so genannten „Baugruppen“ geplant werden. Insgesamt gibt es drei von ihnen: den „Rose Garden“, „Que[e]rbeet“ und „WILLDA-wohnen“. Sie alle haben eine eigene Vision für das zukünftige Zusammenleben entlang des Südwestfriedhofs.

Die Baugruppe „Rose Garden“ setzt in ihrer Selbstdarstellung auf „ein Leben in Harmonie mit der Natur“ und einen „produktiven Austausch zwischen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshorizonten und Lebenssituationen“. In dem für 30 Wohnungen ausgelegten Haus sollen neben einem Büchercafé und Praxisräumen unter anderem auch drei Heimeinheiten für Flüchtlinge entstehen.

Hinter „Que[e]rbeet“ steht ein gemeinnütziger Verein, der neben bis zu 33 Wohnungen einen Gastgarten, Ateliers und Werkstätten errichten will. „WILLDA-wohnen“ plant 25 Wohnungen und einen Co-Working-Space sowie eine Kreativwerkstatt. Die Baugruppen sind derzeit in der Gründungsphase. Interessenten finden alle Infos zur Kontaktaufnahme auf www.wildgarten.wien



Freude am Fahren

WINTERFREUDE BY BMW.

DER BMW X1 MIT xDRIVE.



Jetzt mit bis zu **2.000 Euro xDrive Bonus***.



DENZEL
Wien

Wolfgang Denzel Auto AG
Erdbergstraße 189-193, 1030 Wien
Tel.: 01/74 020-0, freudeamfahren@denzel.at

Gumpendorfer Straße 19, 1060 Wien
Tel.: 01/588 78-0, freudeamfahren@denzel.at

www.denzel.at

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,9/100 km bis 6,6/100 km, CO₂-Emission von 104g CO₂/km bis 152g CO₂/km.
* Das Angebot ist gültig für ausgewählte BMW X1 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 1. Jänner 2017 bis 31. März 2017 und Auslieferung bis 30. Juni 2017.



Katrin P. aus Bubendorf
Magenschmerzen,
Durchfall, Blähungen

Seit ca 2 Jahren litt ich unter Verdauungsstörungen mit Magenschmerzen die mit der Zeit immer schlimmer wurden es ging sogar so weit das ich kaum mehr was Essen konnte ohne das ich Durchfall bekam. Bei Biosonie Bioresonanz wurde eine Energetische Lebensmittelunverträglichkeit festgestellt.

Ich Musste durch den Darmpilz Candida Albicans eine strenge Diät einhalten. Dadurch wurden meine Beschwerden rasch besser. Bereits nach den ersten 2 Wochen merkte ich eine wesentliche Besserung. Heute nach 7 Sitzungen bin ich Komplette Beschwerdefrei.



Biosonie

Bioresonanz

0677 / 61 26 64 94

1230 Wien, Kirchenplatz 6

Energetische Hilfestellung bei:

Klassisch

- * Allergien
- * Neurodermitis, Hautausschläge
- * Asthma, Heuschnupfen
- * Entzündungen
- * Rheuma
- * Migräne und andere Schmerzen
- * Darmprobleme (Verstopfung etc.)



www.biosonie.at

Marion Wiener & Robert Wininger



Gewichtsreduktion

- * Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- * diese ersetzen durch andere
- * bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
- * ohne Medikamente + Zusatzstoffe
- * auch für Kinder bestens geeignet!



Standorte

Baden - Birkfeld - Feldbach
Feldkirchen - Gleisdorf - Graz
Hartberg - Mürzzuschlag - Oberaich
Preding - Unterwart - Völs - Wien
Wiener Neustadt